

reTHINK STA(D/T)T PLATZ



ANLASS

Stadtplätze sind das prägende Element städtischer Räume. Sie treten in vielfältiger Ausgestaltung und Programmatik auf und können Identifikationsort, Raum für Veranstaltungen aller Art oder nicht-kommerzieller Aufenthaltsort sein. Durch Dimensionierung, angrenzende Bebauung und Gestaltung des Außenraums werden die Aufenthaltsqualitäten, der Charakter und die Programmatik maßgeblich geprägt.

Gesellschaftlicher, demografischer und klimatischer Wandel und damit einhergehende, sich ändernde Ansprüche

an Nutzung und Ausgestaltungen führen dazu, dass sich die Rolle des Platzes in der Stadt maßgeblich verändern wird. Besonders historisch gewachsene Städte, wie beispielsweise Braunschweig, besitzen zumeist noch mittelalterliche Platzstrukturen und Programmatiken, die den heutigen Anforderungen nicht mehr gerecht werden. In dieser Stegreif-Aufgabe soll ein bestehender Platz in Braunschweig auf seine Funktionalität und Zukunftsfähigkeit untersucht und zu einem zeitgemäßen Stadtraum transformiert werden.

urspr. Platzgestaltung:
Skanderbeg Square, Tirana, Albanien
Foto: Filip Dujardin

reTHINK STA(D/T)T PLATZ

AUFGABENSTELLUNG

Ein frei zu wählender Stadtplatz in Braunschweig soll auf die folgenden Punkte hin untersucht werden:

- Nutzungen / Programmatik
- Bewegungsströme / ÖPNV-Anbindung
- Dimensionierung / Größe
- Versiegelung / Freiraum
- angrenzende Bebauung / Fassaden
- Lage in der Stadt / Umgebung

Aus der Untersuchung sollten folgenden Fragen zu beantworten sein: Wo liegen Potenziale und Defizite des jeweiligen Platzes? Wird der Ort den heutigen Anforderungen gerecht? Welche Nutzungen und Programmatiken sind für die Zukunft relevant? Ist der Grün-/ Freiraum ausreichend Anpassung an die Klimaerhitzung?

Es gilt auf Grundlage der Analyse eine Haltung zu entwickeln und mit dieser

Haltung einen Vorschlag für eine resiliente Transformation des Platzes aufzustellen. Dabei darf radikal in die bestehende Ausgestaltung des Platzes eingriffen werden, aber ebenso sind kleine, programmatische Maßnahmen denkbar.

Folgende Aspekte können unter anderem im Rahmen der Transformation betrachtet werden: Sind maßgebliche Nutzungsänderungen notwendig? Soll der Platz baulich oder per Installation stärker bespielt bzw. verändert werden? Muss der Grad der Versiegelung angepasst werden? Welche „Aufgabe“ kommt diesem Raum zukünftig zu? Welche Rolle kommt der umliegenden Bebauung und ihrer Architektur zu?

Es ist eine klare Positionierung zur Ausgestaltung des gewählten Platzes gefordert.

urspr. Platzgestaltung:
Skanderbeg Square, Tirana, Albanien
 Architekten: 51N4E
 Foto: Filip Dujardin



reTHINK STA(D/T)T PLATZ



BEARBEITUNG

Da die Fassaden der umliegenden Gebäude einen starken Einfluss auf die Platzsituation haben, soll die zentrale Abgabezeichnung des Stegreifs eine Lageplandarstellung mit abgeklappter Fassadenabwicklung zeigen. Die Fassadenabwicklung kann durch Strichzeichnungen, Renderings oder Foto-Kollagen erarbeitet werden. Dabei ist diese jedoch zwingend maßstabsgetreu anzufertigen.

Auf dem Platz selbst sind die verschiedenen Nutzungsbereiche oder neuen programmatischen Schwerpunkte darzustellen. Damit sind zum Beispiel die Flächen von möglichen gastronomischen Einrichtungen, Sitzgelegenheiten oder nicht kommerziellen Treffpunkten gemeint. Genauso gilt

es, die (neuen) Freiraumqualitäten und möglichen Entsiegelungsmaßnahmen aufzuzeigen. Außerdem ist die Erschließung bzw. Durchwegung des Platzes darzustellen. Welche Zugänge hat der Platz, wie bewege ich mich dort, wo wird verweilt?

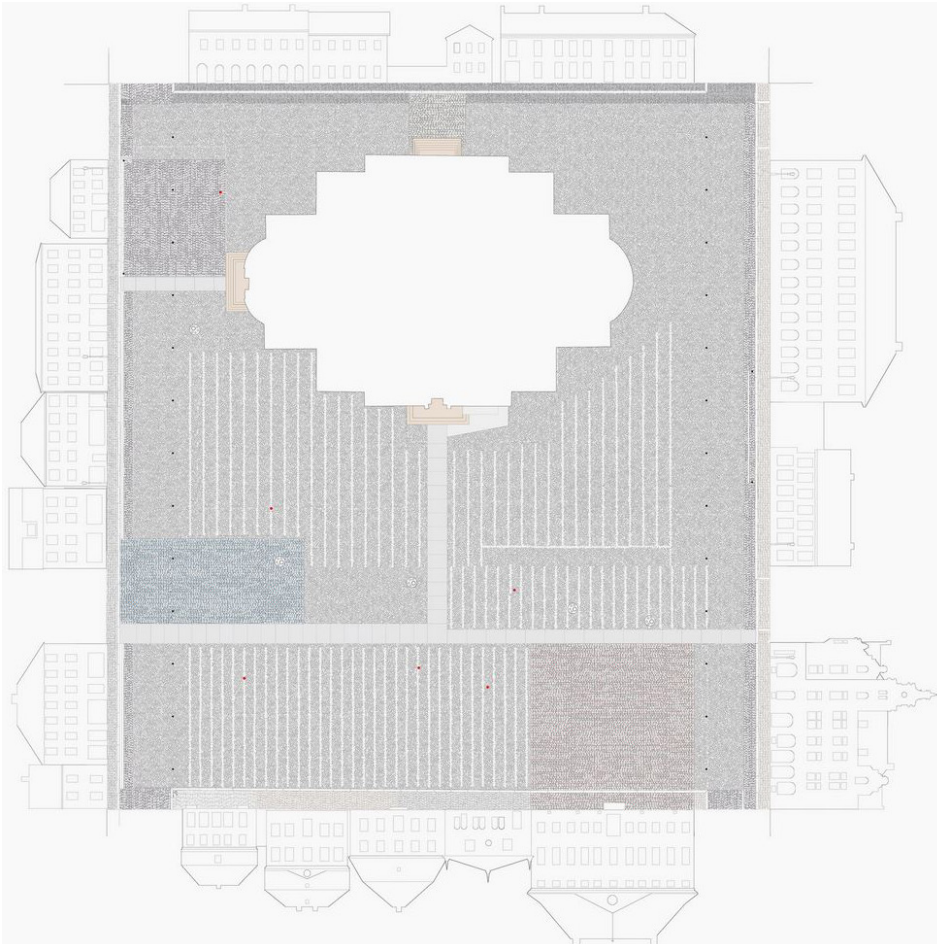
Über die zweidimensionale Grafik soll der neue Charakter und die Ausgestaltung des Platzes deutlich werden und die verschiedenen Maßnahmen zB durch eine Farbgestaltung ablesbar werden.

Darüber hinaus sind die vorgefundenen Potenziale und Defizite, sowie die getroffenen Maßnahmen piktogrammatisch und textlich zu beschreiben.

Umgestaltung
Miera Street, Riga, Lettland
Architekten: fine young urbanist



reTHINK STA(D/T)T PLATZ



Lageplan + Fassadenabwicklung:
Kalmar-Stortoget, Schweden
Architekten: Caruso St John

ABGABELEISTUNG

1 Plan DIN A2 Format gem. Layoutvorgabe auf StudIP mit:

- + Aussagekräftigem Titel
- + Erläuterungstext mit aktueller Situation, Problembeschreibung und Lösungsansatz
- + Erläuternde Piktogramme
- + Lageplan von der neuen Platzgestaltung mit Fassadenabwicklung (Maßstababhängig von der Platzgröße)

ABGABEFORMALIEN

- + gedruckt:
Montag, **03.06.2024 bis 12:00 Uhr** am ISE
Institut geöffnet ab 09:00 Uhr
- + digital:
bis **12:00 Uhr** auf StudIP im **PDF-Format** mit folgender Benennung:

Nachname-Vorname_SESS24_ISE_Titel

STUD.IP VERANSTALTUNG

Stegreifentwurf ISE
reTHINK STA(D/T)T Platz

ABGABE-ORDNER STUDIP

